

Windpark verändert das Landschaftsbild

Im Beschwerdeverfahren in der Causa Windpark Bäröfen liegt nun das in Auftrag gegebene Gutachten vor.

Von Sandra Zarfl

Nächstes Kapitel in der Causa Windpark Bäröfen. Nachdem das Land Kärnten im April 2021 das Projekt mit acht Windrädern durch eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bewilligt hat, liefen zahlreiche Umweltorganisationen dagegen Sturm. Über zehn Parteien haben gegen den Bescheid Beschwerde eingereicht – darunter die Stadtgemeinde Wolfsberg, der Österreichische Alpenverein, der Kärntner Naturschutzbeirat oder die „Bürgerinitiative für ein windradfreies Lavanttal“.

Nun liegt das vom Bundesverwaltungsgericht in Auftrag gegebene Gutachten vor. Alle Beschwerden wurden inhaltlich geprüft. Eine Beschwerde, die bestätigt wurde, ist jene von „Alliance for nature“. Die Umweltorganisation brachte vor, dass „durch das Vorhaben das charakteristische Landschaftsbild verloren gehen würde“. Laut dem Gutachten „lässt sich aus fachlicher Sicht festhalten, dass das geplante Vorhaben die Schönheit der Kärntner Landschaft zumin-



Im März wird die Causa Windpark Bäröfen vor dem Verwaltungsgerichtshof behandelt

TRAUSSNIG (2)

dest in der Wirkzone erheblich beeinträchtigt“. Auch das Zusammenwirken mehrerer Windparks wurde untersucht. So sei mit gemeinsamer Horizontbildung der Anlagen oder des optischen miteinander „Verschmelzens“ der Parks zu rechnen. Auswirkungen auf den Landschaftscharakter der Handalm und des Bäröfens seien zu erwarten. Die derzeit „vorhandene, wenig beeinträchtigte Wald- und Almlandschaft wäre in dieser Form nicht mehr gegeben“.

Trotz des Gutachtens geben sich die Umweltschützer skeptisch: „Selbst wenn die Gutachter uns recht geben, hängt es vom vorsitzenden Richter ab, ob er sachlich neutral und im Sinne der Gesetze urteilt oder ob er sich vom politischen Willen hinsichtlich Verbauung und Industrialisierung der Koralpe leiten lässt“, merkt Christian Schubhöck,



Christian Schubhöck von „Alliance“

„Alliance“-Generalsekretär, an. Am 21. und 22. März kommt die Thematik vor das Bundesverwaltungsgericht in Wien.

GESCHÄFTSLEBEN



Ende 2016 hat die Klagenfurter Unternehmensgruppe Majdic mit ihrem Onlinehandel „electronic4you“ eine Filiale im Fachmarktzentrum in der Klagenfurter Straße in Wolfsberg eröffnet, inzwischen ist diese geschlossen. „Wir haben den Fünf-Jahres-Vertrag auslaufen lassen“, erklärt Philipp Majdic, der von wirtschaftlichen Gründen, aber auch von der schwierigen Suche nach Fachkräften im ländlichen Raum spricht.

Seit der Eröffnung der Filiale in Wolfsberg sei der Umsatz der Lavanttaler Kundschaft im Stammhaus in Klagenfurt gleich geblieben. „Viele Lavanttaler sind ohnehin in Klagenfurt

Im Lavanttal für Sie da

Redaktion Lavanttal

Am Weiher 11, 9400 Wolfsberg.
Tel. (04352) 38 14, Fax-DW 20,
wolfsberg@kleinezeitung.at

Redaktion: Bettina Friedl (DW 22),
Simone Jäger (DW 28), Petra Mörth
(DW 24), Ulrike Greiner (27), Sandra
Zarfl (DW 26), Simone Dragy (DW 21)

Sekretariat:

Sarah Fugger (DW 23),
Margit Mairitsch (DW 29);
Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr

Regionale Verkaufs- & Kommunikationslösungen:

siegfried.czapek@kleinezeitung.at

Abo-Service: (0463) 5800 100

WAS, WANN, WO?

Die wichtigsten Termine in Ihrer Region

HEUTE, 23. 2.

WOLFSBERG. Impfen nach Voranmeldung. Impfstoff: Biontech/Pfizer. Impfzentrum, Klagenfurter Straße 19, 8 bis 18 Uhr. Online-Terminbuchung unter www.kaernten-impft.ktn.gv.at

WOLFSBERG. „WIRR-WAHR – Vernetzung in der modernen Gesellschaft“. Sonder-

ausstellung. Museum im Lavanthaus, St. Michaeler Straße 2, 10 bis 16 Uhr.

APOTHEKE

WOLFSBERG. team santé activa, Klagenfurter Straße 35. Tel. (04352) 377 70

BAD ST. LEONHARD. Zum Hl. Leonhard, Hauptplatz 47. Tel. (04350) 23 08